VENDOM

SPA & WELLNESS

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

TAHITI



EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Vendom Spas.
Bei sachgemäßer Installation und Wartung wird Ihnen Ihr Spa viele Jahre Entspannung und Wohlbefinden bieten.

Diese Anleitung enthält alle notwendigen Informationen zu:

- Vorbereitung des Aufstellortes
- Aufstellung
- Elektrischer Anschluss
- Inbetriebnahme
- Bedienung
- Sicherheitshinweise

Hinweis: *Bitte lesen Sie diese Anleitung vor jeder Installation sorgfältig durch.*

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Installation und Nutzung Ihres Spas:

Aufstellort:
Auf einer ebenen, stabilen und vollkommen waagerechten Fläche installieren. Eine Betonplatte von 10 bis 15 cm wird dringend empfohlen.

Temperatur: 40 °C nicht überschreiten. Die empfohlene Temperatur beträgt 37–38 °C.

Nutzungsdauer: Maximal 15 Minuten. Es wird empfohlen, den Spa bei Anzeichen von Überhitzung sofort zu verlassen.

Alkohol und Medikamente: Von der Nutzung des Spas nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen wird abgeraten. Schwangere Frauen und Personen, die sich in medizinischer Behandlung befinden, sollten einen Arzt konsultieren.

Elektrisches Risiko: Keine elektrischen Geräte in einem Abstand von weniger als 1,5 m. Bitte unterbrechen Sie vor jedem Eingriff die Stromversorgung.

Hyperthermie: Zu den Symptomen gehören: Schwindel, Schläfrigkeit und Bewusstlosigkeit. Bei medizinischem Risiko den Spa niemals benutzen.

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: INSTALLATION

1) Auswahl und Vorbereitung des Aufstellortes

2) Aufstellung des Spas

Installation im Außenbereich / auf einem Patio 4

Installation auf einer Terrasse 5

Installation im Innenbereich 5

Teilversenkte oder vollständig versenkte Installation 5

3) Elektrische Anschlüsse

3.1 Gesetzliche Vorschriften 5

3.2 Elektrische Anschlussdaten 6

3.3 Stromversorgungskabel 6

3.4 Schutzvorrichtungen 6

3.5 Inbetriebnahme 6

3.6 Zusätzliche Empfehlungen 6

4) Befüllung und Inbetriebnahme

4.1 Befüllung 6

4.2 Inbetriebnahme 7

TEIL 2: NUTZUNG DES SPAS TAHITI

1) Düsentypen

2) Hydraulische Steuerungen und Durchflussregelung

3) Allgemeine Einstellungen – Balboa® TP700-System

3.1 Symbole und Anzeigen des Hauptbildschirms 9

3.2 Empfohlene Einstellungen – Standard-Inbetriebnahme 10

3.3 Technische Empfehlungen 10

3.4 Vollständige Dokumentation 10

4) Bluetooth-Verbindung

4.1 Identifizierung des Moduls 11

4.2 Verbindungsverfahren 11

4.3 Funktionsweise 11

4.4 Technische Empfehlungen 11

4.5 Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen 11

5) Technisches Schema – Explosionsdarstellung des Modells Tahiti 12

TEIL 3: REGELMÄSSIGE PFLEGE DES SPAS

1) Regelmäßige Wasseranalyse 13

2) Wöchentliche Wasserpflege 13

3) Filterung und Filterwartung 14

4) Regelmäßiger Wasserwechsel 14

5) Wartung während der Winterperiode 15

TEIL 4: HAFTUNG UND GARANTIEAUSSCHLÜSSE 18

TEIL 1: INSTALLATION

1) Auswahl und Vorbereitung des Aufstellortes

Der Aufstellort des Spas muss vor der Lieferung bestätigt werden, um eine ordnungsgemäße und sichere Installation zu gewährleisten.
Der Spa muss unbedingt auf einer ebenen, stabilen und vollkommen waagerechten Fläche aufgestellt werden.

Die empfohlene Lösung ist eine Stahlbetonplatte, die für das Gesamtgewicht des mit Wasser gefüllten Spas ausgelegt ist (Struktur + Wasservolumen + Benutzer).

Achtung: Eine unebene Fläche oder eine unzureichende Tragfähigkeit kann zu strukturellen Belastungen der Wanne, hydraulischen Ungleichgewichten, mechanischen Fehlfunktionen und/oder zum Erlöschen der Garantie führen.

Die Nivellierung muss vor dem Befüllen überprüft werden.

Vor der endgültigen Aufstellung muss der Technikbereich des Spas eindeutig identifiziert werden (Elektronikbox, Pumpen, Ablauf, Ozongenerator, falls vorhanden).
Vorzusehen:
- Permanenter Zugang zum Technikbereich
- Ein Mindestabstand von 50 cm um die abnehmbaren Verkleidungspaneele
- Vollständige Zugänglichkeit von allen vier Seiten bei versenkter Installation

Jeder spätere Eingriff muss ohne größere bauliche Demontage durchgeführt werden können.

Der Elektronikbereich muss vor jeglichem Eindringen von Wasser geschützt werden. Bei Entleerungs- oder Wartungsarbeiten:
- Dichtheit der Verbindungen und Anschlüsse überprüfen
- Sicherstellen, dass kein Spritzwasser die Elektronikbox erreicht
- Festen Sitz der Anschlüsse überprüfen

Jegliches Eindringen von Wasser kann Folgendes verursachen: Auslösen des Schutzschalters, Kurzschluss oder irreversible Beschädigung der Elektronikplatine.

Kein Spritzwasser darf die Steckdose oder den Sicherungskasten erreichen.

2) Aufstellung des Spas

a - Installation im Außenbereich / auf einem Patio

Bei einer Installation im Außenbereich muss der Spa auf einer vollkommen ebenen, stabilen und ausreichend dimensionierten Fläche aufgestellt werden, die das gesamte Gewicht im gefüllten Zustand tragen kann (Spa + Wasser + Benutzer).
Die empfohlene Lösung ist eine Stahlbetonplatte mit einer Mindeststärke von 10 bis 15 cm, die auf einem stabilisierten Untergrund ausgeführt wird.

Kontrollpunkte:
- Nivellierung vor dem Befüllen überprüfen
- Sicherstellen, dass der Untergrund nicht absackt
- Jeglichen Wasserabfluss in Richtung des Technikbereichs vermeiden

Unebenheiten oder eine unzureichende Tragfähigkeit können Belastungen der Wanne verursachen und die Garantie beeinträchtigen.

b - Installation auf einer Terrasse

Vor jeder Installation auf einer Holz-, Verbundwerkstoff- oder erhöhten Terrasse muss unbedingt die Tragfähigkeit der Konstruktion überprüft werden.
Das Gesamtgewicht des mit Wasser gefüllten Spas muss mit der zulässigen Belastbarkeit der Terrasse verglichen werden.
Falls erforderlich:
- Die Konstruktion vom Händler oder einem qualifizierten Fachmann überprüfen lassen.

Eine unterdimensionierte Terrasse kann sich verformen, absacken oder strukturell versagen.

c - Installation im Innenbereich

Bei einer Installation im Innenbereich sind besondere Anforderungen hinsichtlich Feuchtigkeit und Kondensation zu beachten.

Vorzusehen sind:
- Ein rutschfester und wasserbeständiger Boden
- Eine wirksame Ableitung von versehentlich austretendem Wasser
- Eine geeignete mechanische Belüftung
- Falls erforderlich, ein Luftentfeuchter

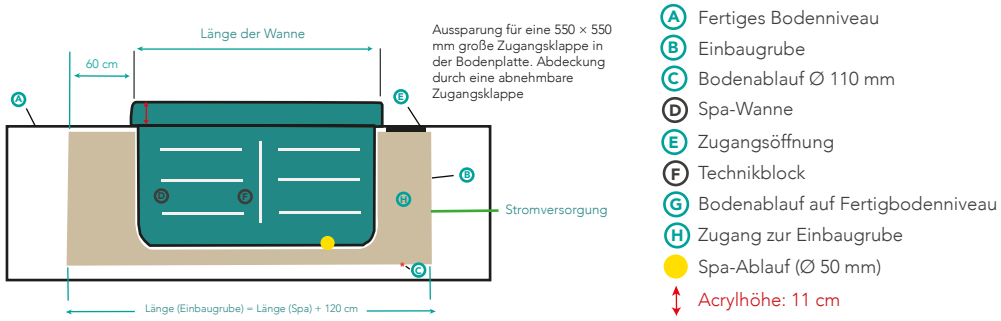
d - Teilversenkte oder vollständig versenkte Installation

Jede versenkte Installation muss einen dauerhaften Zugang zum Technikbereich gewährleisten.

Mindestanforderungen:
- Mindestens 50 cm Freiraum um die Technikpaneele
- Eine geeignete Zugangsklappe zum Technikblock
- Belüftung des Technikbereichs
- Wasserablauf am Boden der Einbaugrube

Die abnehmbaren Verkleidungspaneele müssen ohne umfangreiche bauliche Demontage zugänglich bleiben.

Eine nicht fachgerecht ausgeführte versenkte Installation kann Kundendienstarbeiten unmöglich machen und zur Haftung des Installateurs führen.



3) Elektrische Anschlüsse

Der elektrische Anschluss des Spas muss vor der Lieferung und Inbetriebnahme gemäß den geltenden Normen und durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt werden.

Achtung: Den Spa niemals unter Spannung setzen, solange die Wanne nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist. Ein Trockenbetrieb kann zu sofortigen Schäden an den Pumpen und am Heizelement führen.

3.1 Einhaltung der Vorschriften

Die Elektroinstallation muss folgende Anforderungen erfüllen:
- Norm NF C 15-100
- Geltende örtliche Vorschriften
- Vorschriften zur Erdung metallischer Teile

Der Spa muss über eine eigene, ausschließlich für den Spa vorgesehene Stromleitung versorgt werden.

3.2 Kenndaten der Stromversorgung
Empfohlene Konfiguration für das Modell Tahiti:
- Spannung: einphasig oder dreiphasig
- Leitungsschutz durch einen FI-Schutzschalter 40 A – 30 mA Typ A, einen 32-A-Leitungsschutzschalter und eine vorschriftsmäßige Erdung

3.3 Stromkabel
- Starres Kabel Typ U1000-R2V
- Mindestquerschnitt: 3G6 mm²
- Empfohlener Querschnitt: 3G10 mm² bei einer Leitungslänge von mehr als 25–30 Metern

Achtung: Der Kabelquerschnitt muss an die Leitungslänge und die maximale Stromaufnahme angepasst werden, um einen Spannungsabfall zu vermeiden.

3.4 Schutzvorrichtungen
Die Installation muss Folgendes umfassen:
- FI-Schutzschalter 40 A – 30 mA Typ A
- 32-A-Leitungsschutzschalter, angepasst an die Leistung des Spas
- Vorschriftsmäßige Erdung (< 100 Ohm empfohlen)

3.5 Inbetriebnahme
Vor dem Einschalten:
- Festen Sitz der Anschlussklemmen überprüfen
- Sicherstellen, dass sich keine Feuchtigkeit im Technikbereich befindet
- Überprüfen, ob der Spa vollständig befüllt ist

Achtung: Den Anschlussplan auf der Innenseite der Abdeckung der Elektronikbox sorgfältig lesen. Alle Arbeiten müssen im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.

3.6 Zusätzliche Empfehlungen
- Keine Verlängerungskabel verwenden
- Die Stromleitung nicht mit anderen Geräten teilen
- Regelmäßig den festen Sitz der Anschlüsse überprüfen

Bei technischen Fragen vor dem Einschalten den technischen Support von Vendom kontaktieren.

4) Befüllung und Inbetriebnahme

Die Befüllung und das erstmalige Einschalten müssen sorgfältig durchgeführt werden, um eine einwandfreie Funktion des Hydrauliksystems und eine lange Lebensdauer der Komponenten zu gewährleisten.

Achtung: Das Einschalten des Spas vor der vollständigen Befüllung kann zu Schäden am Heizelement und an den Pumpen führen (Trockenbetrieb).

4.1 Befüllung
Vor dem Befüllen:
- Sicherstellen, dass das Ablassventil vollständig geschlossen ist
- Überprüfen, ob die Filter korrekt eingesetzt sind

Verwenden Sie ausschließlich normales Leitungswasser (kalt oder temperiert).

Hinweis: Ungeeignetes Wasser kann zu vorzeitigen Kalkablagerungen, Korrosion, Fehlfunktionen des Heizelements und/oder einem schnellen chemischen Ungleichgewicht führen.

Vorgeschriebene Befüllungsmethode:
1. Skimmergitter und Filterkartusche entfernen.
2. Den Schlauch direkt in das Filtergehäuse einführen.
3. Den Spa ausschließlich über den Skimmer befüllen.

Diese Methode ermöglicht ein korrektes Ansaugen der Pumpen, das Entweichen der Luft aus den Rohrleitungen und verhindert Störungen durch Kavitation oder Durchflussfehler. Bis zum empfohlenen Wasserstand befüllen (in der Regel oberhalb der oberen Düsen).

Achtung: Die Pumpen niemals einschalten und den Spa niemals unter Spannung setzen, bevor er vollständig befüllt ist.

4.2 Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Befüllung:

Einschalten

- Noch einmal überprüfen, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind
- Den Spa über den dafür vorgesehenen Schutzschalter einschalten
- Das System seinen automatischen Initialisierungszyklus durchführen lassen

Hydraulische Kontrolle

Nacheinander Pumpe 1, Pumpe 2, Pumpe 3 (bei Konfiguration mit mehreren Pumpen) und den Blower einschalten. Überprüfen, ob der Durchfluss in allen Kreisläufen gleichmäßig ist und ob keine ungewöhnlichen Geräusche oder Undichtigkeiten an den Anschlüssen auftreten.
Bei Restluft eine manuelle Entlüftung durch kontrolliertes Lösen der Pumpenanschlüsse durchführen.

Wasserwerte einstellen

Nach Beginn der Wasserzirkulation:

- Gesamtalkalinität kontrollieren: 80 ppm
- Calciumhärte einstellen: ca. 100 ppm
- pH-Wert auf 7 bis 7,4 einstellen

Teststreifen oder ein spezielles Wassertestgerät verwenden.
Ein ausgewogenes Wasser erleichtert die chemische Stabilität und verlängert die Lebensdauer der Komponenten.

Erstdesinfektion

- 175 ml Vendom-Wasserpflegeprodukt hinzufügen
- Eine Desinfektionstablette (im kleinen Behälter) in das Skimmerfach legen
- Die Pumpen mindestens 10 Minuten laufen lassen

Dieser Schritt gewährleistet die vollständige Desinfektion des Hydraulikkreislaufs.

Aufheizen

Die gewünschte Temperatur einstellen (in der Regel 35–38 °C, je nach Nutzung). Das Heizsystem erreicht die gewünschte Temperatur durchschnittlich innerhalb von 18 bis 24 Stunden, abhängig vom Wasservolumen, der Umgebungstemperatur und davon, ob eine Abdeckung verwendet wird.
Während des Aufheizens die Thermoabdeckung auflegen und regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion des Systems überprüfen.

Abschluss der Installation

Nach der Stabilisierung die abnehmbaren Verkleidungspaneele wieder ordnungsgemäß anbringen, die Befestigung der Ecken überprüfen und eine abschließende Sichtkontrolle der gesamten Installation durchführen.

TEIL 2: NUTZUNG DES SPAS TAHITI

1) Düsentypen

Der Spa Tahiti ist mit einer Kombination aus Wasser- und Luftdüsen ausgestattet, die je nach Körperbereich eine gezielte Massage ermöglichen.

Funktionsweise der Düsen

Feste Düsen – Sie erzeugen einen konstanten Wasserstrom. Sie sind nicht individuell einstellbar und sorgen für eine gleichmäßige, konstante Massage.
Verstellbare Düsen – Sie ermöglichen es, den Wasserstrahl gezielt auf einen bestimmten Muskelbereich auszurichten. Die Intensität kann durch Drehen der Düse (Rotation) angepasst werden.
Rotierende Düsen – Sie erzeugen eine oszillierende oder wirbelnde Bewegung und ermöglichen so eine tiefgehende Massage des Muskelgewebes.
Luftdüsen – Sie führen Luft in den Kreislauf ein, um einen Sprudeleffekt zu erzeugen und die Durchblutung anzuregen.

Individuelle Einstellung

Mit Ausnahme der festen Düsen können die Düsen durch Drehen teilweise geöffnet oder geschlossen werden.

Achtung: Es wird davon abgeraten, gleichzeitig zu viele Düsen desselben Kreislaufs zu schließen, um einen hydraulischen Überdruck zu vermeiden.

2) Hydraulische Steuerungen und Durchflussregelung

Der Spa Tahiti verfügt über mehrere Bedienelemente zur Verteilung und Regulierung der Massageleistung.

2.1 Umleitventil

Das Umleitventil ermöglicht die Verteilung des Wasserdurchflusses auf verschiedene Bereiche des Spas, die von derselben Pumpe versorgt werden. Die Einstellung erfolgt durch schrittweises Drehen des Drehknopfes.
Hauptfunktion:
- Leistung auf eine bestimmte Düsengruppe lenken
- Massageintensität in einem bestimmten Bereich erhöhen
- Hydraulischen Druck verteilen oder konzentrieren

Achtung: Den Drehknopf niemals mit Gewalt drehen, wenn die Pumpe ausgeschaltet ist.

2.2 Venturi-Ventil

Die Venturi-Ventile ermöglichen die Regulierung der Luftzufuhr in den Wasserstrom. Eine zu starke Öffnung kann durch die Zufuhr von Umgebungsluft zu einem leichten Temperaturabfall führen.
Hauptfunktion:
- Wahrgenommene Massageintensität erhöhen
- Charakter des Wasserstrahls verändern (weicher oder kräftiger)

2.3 Fontänenventil

Mit der Fontänensteuerung lassen sich der Durchfluss der Wasserfälle, die Höhe des Wasserfalls sowie die akustische und visuelle Intensität einstellen.
Die Fontänen dienen hauptsächlich dekorativen Zwecken, tragen jedoch auch zur Sauerstoffanreicherung des Wassers bei. Es wird empfohlen, sie bei Nichtbenutzung des Spas zu schließen, um Wärmeverluste zu begrenzen.

3) Allgemeine Einstellungen – Balboa® TP700 System

Der Spa Tahiti ist mit dem Bedienfeld Balboa® TP700 ausgestattet, das eine vollständige Steuerung der Hydraulik-, Heiz- und Filterfunktionen ermöglicht.
Das System bietet:
- Automatische Temperaturregelung
- Programmierung der Filterzyklen
- Steuerung der Pumpen und des Blowers
- Überwachung der Sicherheitsfunktionen
- Anzeige von Systemmeldungen und Fehlercodes



3.1 Symbole und Anzeigen des Hauptbildschirms

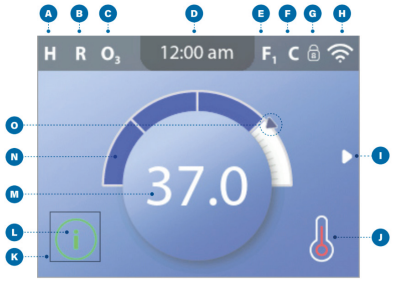
Der Hauptbildschirm des TP700 zeigt kontinuierlich die wichtigsten Parameter des Spas an.

A - Temperaturbereich
- **H** (High Range): hoher Bereich – normalerweise 26 bis 40 °C
- **L** (Low Range): niedriger Bereich – normalerweise 10 bis 26 °C

Der hohe Bereich wird für den normalen Gebrauch empfohlen. Der niedrige Bereich wird für Energiesparphasen oder bei aktiver Überwinterung verwendet.

B - Heizmodus
- Ready **(R)**: hält die eingestellte Temperatur konstant
- Rest **(R)**: heizt nur während der Filterzyklen
- Ready in Rest **(RR)**: Zwischenmodus

Der Ready-Rest-Modus wird für die klassische Nutzung im privaten Bereich empfohlen.



C - O3 (Ozongenerator)
Zeigt die Aktivierung des Ozonsystems an.
Der Ozongenerator arbeitet automatisch, wenn die Umwälzpumpe aktiv ist.

D - Uhrzeit
Zeigt die Systemzeit an, die zur Programmierung der Zyklen verwendet wird.

E - Filterzyklen
- **F1** : Filterzyklus 1
- **F2** : Filterzyklus 2
- **F+** : Zyklus 1 und 2 aktiv

Der Spa Tahiti ermöglicht die unabhängige Programmierung von zwei täglichen Zyklen.

F - Reinigungszyklus
Aktiviert nach der Nutzung automatisch einen kurzen Zyklus zur Spülung der Kreisläufe.

G - Verriegelung
Zeigt an, dass das Bedienfeld oder bestimmte Parameter gesperrt sind (Kindersicherung oder Nutzung in öffentlich zugänglichen Einrichtungen).

H - WiFi
Zeigt den Status der lokalen oder Cloud-Verbindung an (wenn ein WiFi-Modul installiert ist).

I - Navigationspfeile
Ermöglichen die Navigation durch die Menüs und die Änderung der Parameter.

J - Heizstatus
Zeigt an, ob das Heizelement aktiv ist.

K - Auswahlfeld
Aktiver Bereich während der Änderung eines Parameters.

L - Systemmeldung
Kann Informationen, Wartungshinweise, Warnungen oder blockierende Fehlermeldungen anzeigen.
Ein blockierender Fehler verhindert den Betrieb, bis die Störung behoben wurde.

M - Wassertemperatur
Zeigt die tatsächlich von der Sonde gemessene Wassertemperatur an.

N - Temperaturanzeige
Visuelle Anzeige des Temperaturniveaus.

O - Solltemperatur
Zeigt die eingestellte Temperatur an (abweichend von der tatsächlichen Temperatur).

3.2 Empfohlene Einstellungen – Standard-Inbetriebnahme

Die folgenden Einstellungen werden bei der ersten Inbetriebnahme empfohlen.

1) Erstkonfiguration
Aufrufen über:
Einstellungen > Präferenzen
- Sprache auswählen
- Uhrzeit einstellen
- Einheiten (°C) überprüfen

2) Automatischen Reinigungszyklus deaktivieren
Der Reinigungszyklus ist standardmäßig auf 0,5 h (30 Min.) eingestellt.
Er kann je nach Nutzungsprofil verkürzt oder deaktiviert werden.

3) Temperatureinstellung
Empfohlene Temperatur: 35 °C
Zulässiger Bereich: 26 bis 40 °C
Die Temperatur über die Temperaturtaste (Pfeile nach oben/unten) einstellen.

4) Hohen Temperaturbereich auswählen
Den Bereich **H** (High Range) aktivieren, um Temperaturen über 26 °C einstellen zu können.

5) Heizmodus aktivieren
Ready (**R**) auswählen, um die Temperatur konstant zu halten.

6) Filterprogramm
Empfohlene Einstellung:
F1: Erster Filterzyklus von 4 Std.
F2: Zweiter Filterzyklus von 4 Std.
Es wird empfohlen, zwischen dem Ende von **F1** und dem Beginn von **F2** einen Abstand von **8 Stunden einzuhalten.**
Diese Zeitfenster können je nach Nutzungshäufigkeit, Anzahl der Benutzer, klimatischen Bedingungen und/oder Wasserqualität angepasst werden.
Eine unzureichende Filtration kann zu einem chemischen Ungleichgewicht führen.

7) Hydraulische Steuerungen
JET1: aktiviert Pumpe 1
JET2: aktiviert Pumpe 2
AUX: aktiviert den Blower
Eine automatische Zeitschaltung schaltet die Pumpen nach einer voreingestellten Dauer ab.

8) Beleuchtung
Die Aktivierung aller LEDs und des Chromotherapie-Spots erfolgt über die entsprechende Taste oder 
über das Hauptmenü.
Es stehen mehrere Farben zur Verfügung, die je nach Wunsch über die Menütaste geändert werden können.

3.3 Technische Empfehlungen

Erweiterte Einstellungen nicht ohne entsprechende technische Kenntnisse ändern.
Die Filterzyklen regelmäßig überprüfen.
Die Einstellungen bei intensiver gewerblicher Nutzung entsprechend anpassen.

3.4 Vollständige Dokumentation

Das vollständige Handbuch des Balboa TP700 ist unter folgendem Link verfügbar:

https://vendom-pro.com/wp-content/uploads/2025/07/BALBOA-TP700.pdf

4) Bluetooth-Verbindung

Der Spa Tahiti ist mit einem Bluetooth-Audiomodul ausgestattet, das die Musikwiedergabe über die integrierten Lautsprecher ermöglicht.
Dieses System funktioniert unabhängig vom Bedienfeld Balboa® TP700.

4.1 Identifizierung des Moduls

Name des Bluetooth-Geräts**: P20**
Kopplungscode: **2288 oder 8888**
Technologie: **Bluetooth** (durchschnittliche Reichweite von 8 bis 10 Metern bei freier Sicht)

4.2 Verbindungsvorgang

1. Bluetooth auf dem Smartphone, Tablet oder Computer aktivieren.
2. Nach verfügbaren Geräten suchen.
3. **P20** aus der Liste auswählen.
4. Falls erforderlich, den Kopplungscode **2288 oder 8888** eingeben.
5. Verbindung bestätigen.

Nach erfolgreicher Verbindung wird das Gerät zur Hauptaudioquelle des Systems.

4.3 Funktionsweise

Die Lautstärke wird direkt über das verbundene Gerät geregelt.
Titel oder Inhalte werden über die Musik-App des jeweiligen Geräts gewechselt.
Das System speichert in der Regel das zuletzt verbundene Gerät.

4.4 Technische Empfehlungen

Es kann jeweils nur ein Gerät gleichzeitig verbunden werden.
Bei Verbindungsproblemen Bluetooth am Gerät deaktivieren und anschließend wieder aktivieren.
Das Gerät "P20“ aus der Liste entfernen und bei Bedarf erneut koppeln.
Für eine optimale Verbindungsqualität einen Abstand von **weniger als 10 m** einhalten.
Hinweis: Dicke Wände, metallische Hindernisse oder Funkstörungen können die Reichweite verringern.

4.5 Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

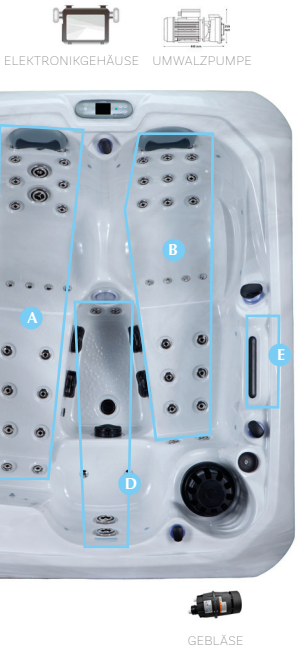
- Elektrische Geräte nicht mit nassen Händen bedienen.
- Elektronische Geräte von Wasser fernhalten.
- Das Audiomodul befindet sich im vor Feuchtigkeit geschützten Technikbereich; die Geräte des Benutzers selbst sind jedoch nicht geschützt.

5) Technisches Schema – Explosionsdarstellung des Modells Tahiti

Das nachfolgende technische Schema zeigt eine Explosionsdarstellung des Spa Tahiti.
Es dient zur Identifizierung von:
- Position der Massagepumpen
- Umwälzpumpe
- Blower
- Elektronikbox
- Ansaugbereichen
- Wichtigsten Hydraulikkreisläufen
- Peripheriegeräten (Fontänen, Beleuchtung, Audio)

Diese Darstellung erleichtert das Verständnis der internen Architektur des Spas sowie der Aufteilung der verschiedenen Kreisläufe.
Jede Pumpe versorgt eine separate Düsengruppe und gewährleistet dadurch eine gleichmäßige Druckverteilung sowie eine unabhängige Nutzung der Massagebereiche.
Das Schema dient außerdem als **Identifikationshilfe** bei technischen Eingriffen oder Wartungsarbeiten.





	PRODUKTBESCHREIBUNG			PRODUKTBESCHREIBUNG	
1	BALBOA® TP700	x 1		FESTE DÜSE 1,5" TYP CARAÏBES	x 31
2	UMSCHALTVENTIL	x 2		VERSTELLBARE DÜSE 3,5" TYP CARAÏBES	x 2
3	VENTURI-REGLER	x 2		ROTIERENDE DÜSE 3,5" TYP CARAÏBES	x 2
4	FONTÄNENREGLER	x 2		VERSTELLBARE ON/OFF-NACKENDÜSE	x 6
5	LAUTSPRECHER	x 2		LUFTDÜSE	x10
6	SKIMMER	x 1		SCHWARZES ANSAUGSIEB	x 5
7	WASSERFALL	x 2		ABLAUFEINHEIT	x 1
8	FONTÄNENDÜSE	x 3		MASSAGEPUMPE 1500 W	x 2
9	ZWEIFARBIGE KOPFSTÜTZE	x 2		UMWÄLZPUMPE	X 1
				GEBLÄSE AP700	x 1
				BALBOA® BP6013	x 1
				FILTER 3	x 1

STROMVERSORGUNG

TEIL 3: REGELMÄSSIGE PFLEGE DES SPAS

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege gewährleistet:
- die hygienische Qualität des Wassers
- die Langlebigkeit der Komponenten
- eine stabile Wassertemperatur
- den Erhalt der Herstellergarantie

Klares Wasser ist nicht zwangsläufig ausgewogenes Wasser. Die Wasserwerte müssen regelmäßig überprüft werden.

6 GRUNDREGELN FÜR OPTIMAL GEPFLEGTES WASSER

1. Das chemische Gleichgewicht des Wassers aufrechterhalten
2. Das Wasser wöchentlich desinfizieren
3. Eine wirksame Filtration sicherstellen
4. Die Filter regelmäßig reinigen
5. Den Spa regelmäßig entleeren
6. Die Pflege an die klimatischen Bedingungen anpassen

1) Regelmäßige Wasseranalyse

Zu kontrollierende Werte
Mindestens einmal pro Woche:
- pH-Wert
- Gesamtalkalinität (TAC)
- Calciumhärte (TH)
- Desinfektionsmittelgehalt

Wasserhärte – Die Wasserhärte entspricht der Konzentration von Calcium und Magnesium. Empfohlener Wert: **100 bis 200 mg/L**
Über 200 mg/L:
- Kalkbildung
- Ablagerungen am Heizelement
- raue Acryloberfläche
- verringerte Heizleistung



Lösung: Bei Bedarf bei der Inbetriebnahme einen Kalkschutz hinzufügen.

Alkalinität – Empfohlener Wert: **80 ppm**.
Die Alkalinität stabilisiert den pH-Wert und verhindert starke Schwankungen.

pH-Wert - Optimaler Bereich: **7 bis 7,4**.
Ein unausgeglichener pH-Wert kann Hautreizungen, eine verringerte Wirksamkeit des Desinfektionsmittels, Korrosion der Komponenten und/oder Kalkablagerungen verursachen. Der pH-Wert kann sich durch das Nachfüllen von Wasser, die Temperatur und die Belüftung (Luftblasen, Gebläse) verändern.



Lösung: Je nach Bedarf mit pH- oder pH+ einstellen.

2) Wöchentliche Behandlung

Auch bei Ausstattung mit einem Ozongenerator bleibt eine chemische Wasserbehandlung unerlässlich.
Der Ozongenerator erzeugt etwa 50 bis 200 mg Ozon pro Stunde. Dadurch kann der Verbrauch von Wasserpflegeprodukten reduziert werden, die Desinfektion wird jedoch nicht ersetzt.

Empfohlene Vorgehensweise
1. Das Wasserpflegeprodukt (1 L) gut schütteln.
2. 80 ml des Wasserpflegeprodukts ins Wasser geben.
3. Die Pumpen 2 bis 3 Minuten laufen lassen.
4. Eine Desinfektionstablette in den kleinen Behälter geben und diesen in das Skimmerfach einsetzen.
5. Das Wasser mindestens 10 Minuten zirkulieren lassen.



-> **Wöchentlich sowie nach intensiver Nutzung wiederholen!**

3) Filtration und Filterpflege

Der Spa Tahiti ist mit einer speziellen Umwälzpumpe ausgestattet, die Folgendes gewährleistet:
- Kontinuierliche Filtration
- Gleichmäßige Verteilung der Pflegeprodukte
- Erhöhte Temperaturstabilität

Eine unzureichende Filtration führt zu trübem Wasser, Bakterienwachstum und/oder Ablagerungen in den Rohrleitungen.

Pflege der Filterkartuschen
Häufigkeit:
- Leichtes Ausspülen: jede Woche
- Austausch: je nach Nutzung alle 4 bis 6 Monate

Reinigungsverfahren

1. Spa in den Standby-Modus versetzen.
2. Filterkartusche herausnehmen.
3. Mit klarem Wasser abspülen (mäßiger Wasserdruck).
4. In eine spezielle Filterreinigungslösung eintauchen.
5. Etwa 4 bis 6 Stunden einwirken lassen.
6. Gründlich abspülen.
7. Vor dem Wiedereinsetzen trocknen lassen.

Hinweis: Es wird empfohlen, einen zweiten Filter im Wechsel zu verwenden.

4) Regelmäßiger Wasserwechsel

Mit der Zeit reichert sich das Wasser an mit:
- Mineralien
- Organischen Rückständen
- Chemischen Nebenprodukten

Selbst bei ausgeglichenen Wasserwerten wird das Wasser mit der Zeit gesättigt.

Empfohlene Häufigkeit:
Alle 3 Monate

Vollständiges Verfahren

1. Abdeckung entfernen.
2. Rohrreiniger hinzufügen.
3. Pumpen 1 Stunde laufen lassen.
4. Stromversorgung ausschalten.
5. Spa vollständig entleeren und gründlich ausspülen.



Entleerungsmethode

1. Sicherheitsverschluss abschrauben und entfernen.
2. Schutzkappe abnehmen.
3. Mitgelieferten **Gardena-Anschluss** anschrauben.
4. Ablaufschlauch anschließen.
5. Ventil öffnen.
6. Nach vollständiger Entleerung wieder schließen.

Nach der Entleerung: Spa-Wanne mit einem Mikrofasertuch reinigen, Dichtungen überprüfen und anschließend neu befüllen.

-> Als Video

5) Pflege im Winter

Die Vendom Spas sind für eine ganzjährige Nutzung konzipiert.
Das System verfügt über einen automatischen Frostschutz, der bei niedrigen Temperaturen die Umwälzung aktiviert, vorausgesetzt:
- Der Spa ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- Der Wasserstand ist korrekt.

-> Bei längerer Nichtbenutzung

Es wird davon abgeraten, den Spa vollständig zu entleeren, wenn die Anlage weiterhin an die Stromversorgung angeschlossen bleibt.

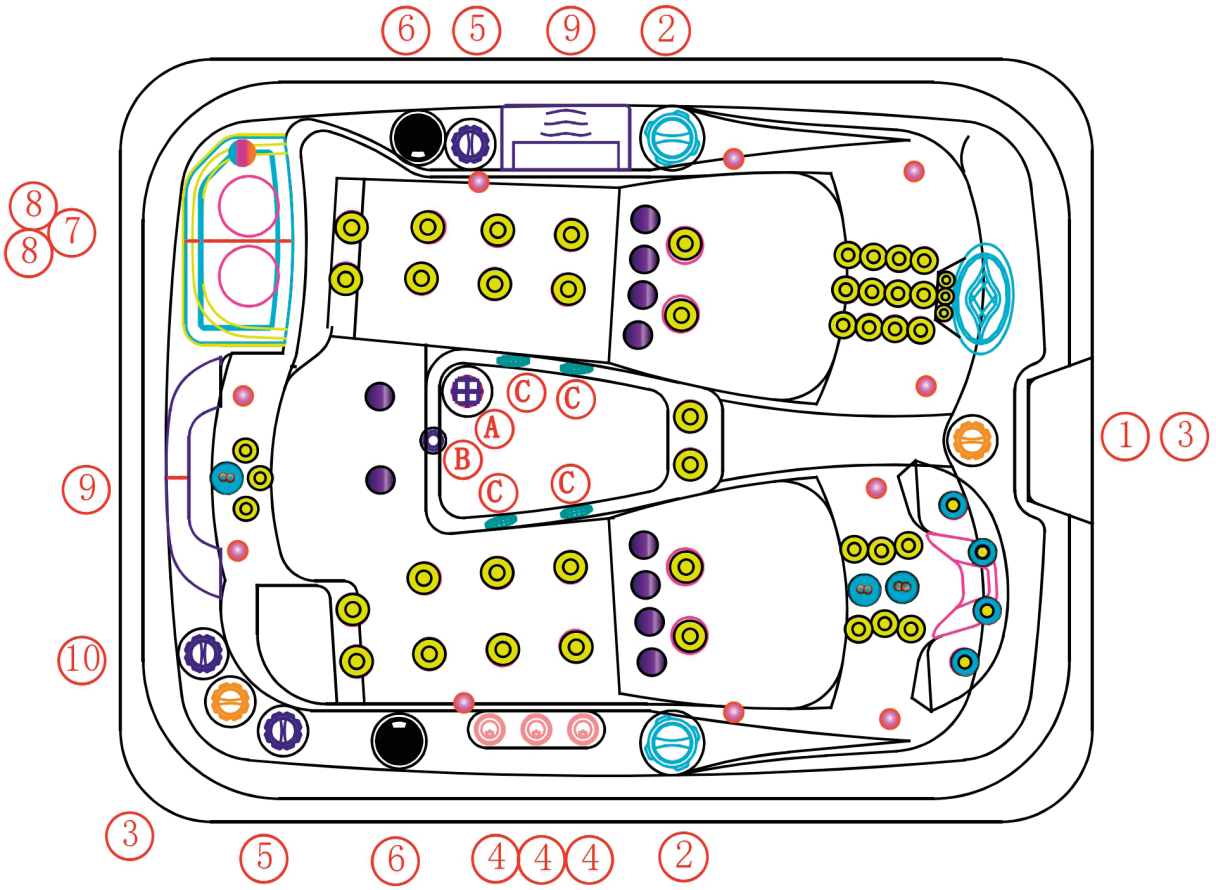
Empfohlene Vorgehensweise

1. Wasserstand anpassen.
2. Modus "Rest“ aktivieren.
3. Eine Temperatur zwischen 10 und 25 °C beibehalten.
4. Minimale Filtration programmieren (F1 und F2: jeweils 1 Std.).
5. Abdeckung auf dem Spa lassen.

Ein mit Wasser gefüllter, aber stromloser Spa kann bei Frost irreversible Schäden erleiden.

Tahiti – Draufsicht – Übersicht der Ausstattung

Abmessungen: 2130 × 1650 × 875 mm



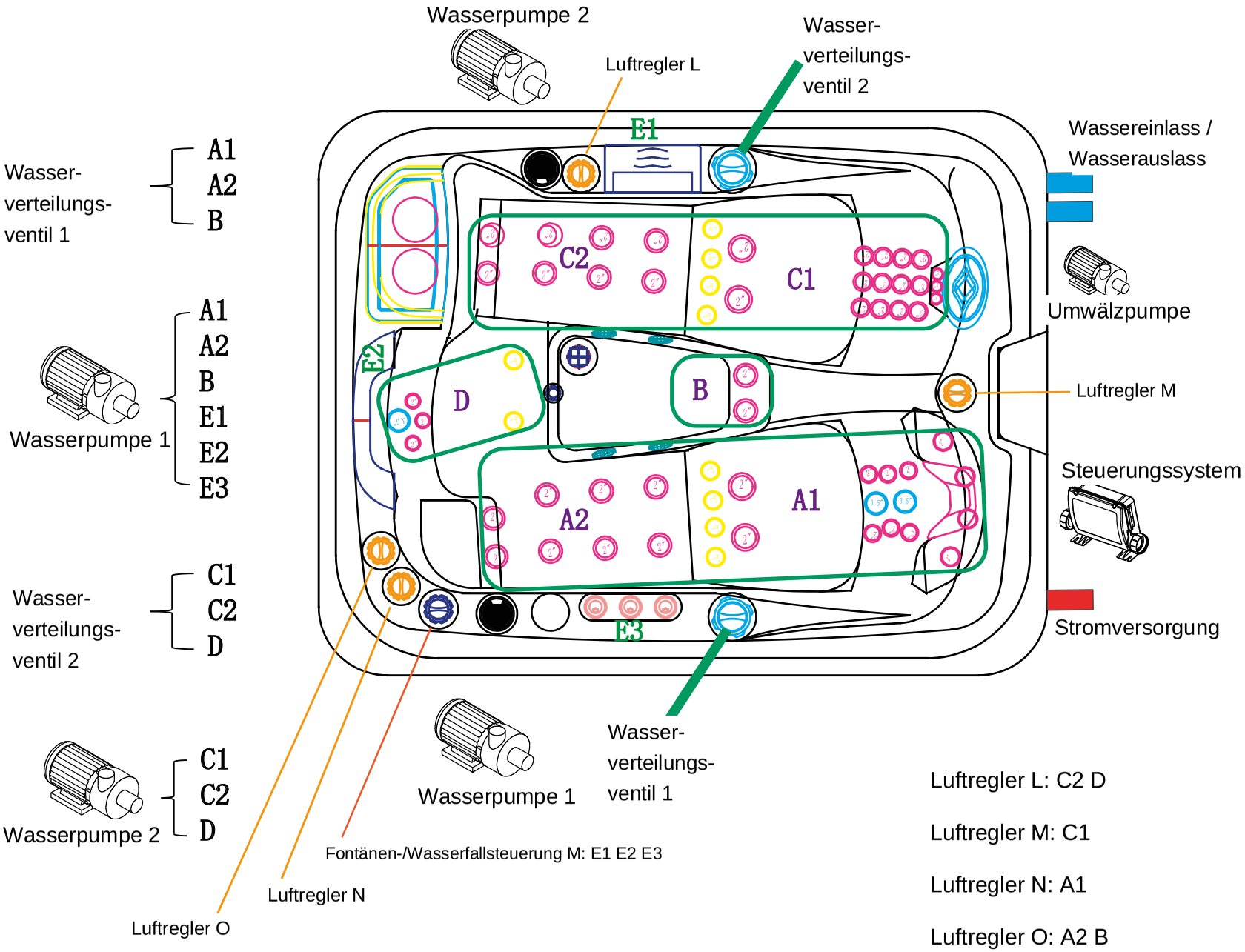
AUSSTATTUNG AM SPA-RAND

1. Bedienfeld: 1 Stück
2. Wasserregler: 2 Stück
3. Luftregler: 2 Stück
4. Fontäne: 3 Stück
5. Fontänenregler: 2 Stück
6. 3»-Lautsprecher: 2 Stück
7. Acryl-Skimmer: 1 Stück
8. Papierfilter: 2 Stück
9. Wasserfall: 2 Stück
10. Wasserfallregler: 1 Stück

AUSSTATTUNG IM INNEREN DES SPAS

- Wasserdüse 1»: 10 Stück
- Wasserdüse 2»: 46 Stück
- Direkte Wasserdüse 3,5»: 4 Stück
- Rotierende Wasserdüse 3,5»: 3 Stück
- A Ablauf 1: 1 Stück
- B Unterwasser-LED: 1 Stück
- C Abdeckung des Wasserrücklaufs 2»: 4 Stück
- Düse der Umwälzpumpe: 1 Stück
- Wasserstands-LED: 10 Stück

Tahiti - Schema des Wasserkreislaufs



Luftregler L: C2 D

Luftregler M: C1

Luftregler N: A1

Luftregler O: A2 B

TEIL 4: HAFTUNG UND GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Die Herstellergarantie von Vendom deckt ausschließlich Herstellungs- und Materialfehler ab, vorausgesetzt, der Spa wurde ordnungsgemäß installiert, bestimmungsgemäß verwendet und regelmäßig gewartet.
Jede Nichteinhaltung der technischen Vorgaben kann zur Aussetzung oder zum Erlöschen der Garantie führen.

1) Fälle, die zum Erlöschen der Garantie führen

Die eingeschränkte Garantie erlischt automatisch in folgenden Fällen:

- **Bauliche oder technische Veränderungen am Spa**
- Eingriffe, Reparaturen oder der Austausch von Teilen durch eine nicht von Vendom autorisierte Person
- Installation, die nicht den technischen und elektrischen Vorgaben entspricht
- **Unsachgemäße oder nicht den Herstellerempfehlungen entsprechende Nutzung**

2) Definition nicht autorisierter Änderungen

Als Änderung gilt:

- Jede Veränderung oder Anpassung von Originalkomponenten
- Jede Änderung am hydraulischen oder elektrischen System
- Jeder Austausch durch nicht von Vendom zugelassene Teile
- Der Einbau eines Heiz-, Desinfektions- oder Aufbereitungssystems, das nicht vom Hersteller freigegeben wurde
- Jede Veränderung an der Verkabelung, den Schutzvorrichtungen oder den Sicherheitseinrichtungen

Jede Änderung, die eine Fehlfunktion verursachen kann, führt zum Ausschluss der Garantie für die betroffenen Komponenten.

3) Unsachgemäße oder missbräuchliche Nutzung

Als nicht bestimmungsgemäße Nutzung gelten:

- Betrieb des Spas außerhalb der vom Hersteller vorgesehenen Temperaturbereiche
- Betrieb mit unzureichendem Wasserstand
- Trockenbetrieb der Pumpen oder des Heizsystems
- Übermäßiges Schließen der Düsen, wodurch ein hydraulischer Überdruck entsteht
- Fehlende regelmäßige Wartung

4) Besondere Garantieausschlüsse

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden durch eine nicht vorschriftsmäßige Stromversorgung
- Überspannungen, Mikrounterbrechungen oder Störungen im Stromnetz
- Schäden durch verschmutzte, verstopfte oder verkalkte Filter
- Schäden infolge eines länger anhaltenden chemischen Ungleichgewichts (pH-Wert außerhalb des Bereichs 7–7,4)
- Oberflächenschäden durch die Verwendung nicht empfohlener chemischer Produkte
- Risse oder Brüche der Filterabdeckung durch übermäßige Belastung
- Schäden durch längere UV-Einstrahlung ohne Abdeckung
- Schäden durch Naturkatastrophen
- Schäden durch Tiere, Nagetiere oder Insekten

5) Haftung

Vendom und seine Händler können nicht haftbar gemacht werden für:

- Indirekte Schäden oder Folgeschäden
- Betriebs- oder Nutzungsausfälle
- Kosten für die Demontage zusätzlicher Bauteile oder Einrichtungen (Terrasse, Mauerwerk, spezielle Einbauten)
- Außergewöhnliche Wartungskosten (Kran, Spezialtransport)

Die Haftung des Herstellers ist ausschließlich auf den Austausch oder die Reparatur der als defekt anerkannten Teile gemäß den Garantiebedingungen beschränkt.

6) Dauer und Umfang der Garantie

Die Dauer jeglicher stillschweigender Garantie ist auf die Dauer der für das Produkt geltenden vertraglichen Garantie beschränkt.
Die Garantie gilt ausschließlich für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar, sofern keine abweichende vertragliche Vereinbarung besteht.

VENDÔM

SPA & WELLNESS

74 avenue des Capitelles - 30620 BERNIS
0466360044
contact@vendom-pro.com
www.vendom-pro.com